

MATERIAL REUSE

SECOND HAND BAUELEMENTE

Das Baukonzept für den Gebäudekomplex ROBIN wurde in Zusammenarbeit vom Immobilienkonzern SORAVIA mit dem Architekturbüro Baumschlager Eberle entwickelt. Das Projekt wird 2022 mit dem Baustart in der Wiener Seestadt umgesetzt und soll 2024 fertiggestellt werden. Es entsteht im Geschäftsviertel der Seestadt und ist als Büro- und Bildungsgebäudekomplex, bestehend aus drei Gebäuden vorgesehen.

Baumschlager Eberle verfolgen bei diesem Projekt das bewerte Konzept der 2226 AG. Durch monumentale Bauweise und das Auskommen ohne Kühlungs- oder Heizungssystem, liegt die Raumtemperatur im Inneren immer zwischen 22°C und 26°C. Das Konzept beinhaltet eine smarte natürliche Lüftung über die Fenster. Somit vereint es ökologische und wirtschaftliche Nachhaltigkeit. Es wird auf die Langlebigkeit und Autonomie des Gebäudes geachtet und mit vielen natürlichen, recyclingfähigen Baumaterialien gearbeitet.



MATERIAL REUSE

SECOND HAND BAUELEMENTE

Worauf jedoch keinen Wert gelegt wird, ist das Verbauen von recycelten Materialien, was zu einer erheblichen Steigerung der Nachhaltigkeit beitragen würde. Der momentane Stand der Bauarbeiten wäre hervorragend dafür geeignet, eine alternative Fassade mit wiederverwendeten Fenstern zu gestalten.

Um ROBIN nachhaltiger zu gestalten und einen wichtigen Schritt in Richtung bewussteres Bauen zu machen, wird hier eine alternative Fassadengestaltung mit wiederverwendeten Fenstern vorgestellt. Da das Gebäudekonzept ein natürliches Lüftungssystem über die Fenster vorsieht, sind bei der alternativen Fassadengestaltung Fenster von einem häufig verbauten Hersteller vorgesehen, die einfach zusammengetragen werden können. Auf diese Fenster kann die vorgesehene Technologie angewendet werden.

Das Recyceln von Bauelementen ist ein erheblicher Beitrag zur Energieeinsparung und Ressourcenschonung.

Phänomene der Zweckästhetik
MERLE ALEXI 12224141

